

# **Erfahrungsbericht / Fragebogen**

## zum Auslandsstudienaufenthalt

mit **Tennessee Technological University**

*Beginn:* 08.2014

*Ende:* 05.2015

### **1. Angaben zur Person**

*Studiengang:* International Business Studies

*Fachsemester zum Zeitpunkt des Auslandsstudiums:* 5 und 6

## **Gasthochschule**

### **2. Studium**

*Name der Gasthochschule:* Tennessee Technological University

*Stadt, Land:* Cookeville, Tennessee, USA

*Adresse:* 1 William L Jones Drive, Cookeville, Tennessee 38501

*Homepage:* <https://www.tntech.edu/>

*Akademisches Jahr:*

*Semesterzeiten:* August bis Dezember (Fall Term) bzw. Januar bis Mai (Spring Term)

*Prüfungszeitraum:* verteilt über das ganze Semester

*Spezielle Fristen:* rechtzeitig beim IFO informieren

*Ansprechpartner:*

Office of International Education (IE), [Intl\\_adm@tntech.edu](mailto:Intl_adm@tntech.edu)

*Wie läuft das Anmeldeverfahren und welche Unterlagen werden benötigt?*

Das IFO hatte sich um alles gekümmert. Ich musste nur einige Unterlagen

(Hochschulzugangsberechtigung, Reisepass, Impfnachweise etc.) zur TTU schicken und mein Visum beantragen.

## **Studieninhalte**

*Wie und wann erhielten Sie konkrete Informationen über den Lehrplan der Gasthochschule?*

Ich habe erst vor Ort kurz vor Vorlesungsbeginn meine Kurse gewählt.

*Welche Fächer/Studiengänge stehen zur Auswahl? In welchem Studienjahr sollte man Kurse belegen? Gibt es Pflichtveranstaltungen?*

Es stehen verschiedene Schwerpunkte zur Auswahl (<https://www.tntech.edu/cob/academic-units/>). Die genauen Fächer habe ich erst vor Ort gewählt, wobei ich freie Wahl aus allen Fächern der Junior- und Senior-Jahre hatte. Die FH hat mir nur vorgegeben, dass ich Business Strategy wählen muss.

*Gibt es Skripte oder Literaturhinweise zu den Vorlesungen? Wo?*

Ich musste mir für alle Vorlesungen jeweils ein Buch kaufen bzw. ausleihen. Zum einen gibt es einen University Bookstore, welcher aber sehr teuer ist. Billiger ist es über Amazon Bücher auszuleihen. Eventuell kann die FH auch die Bücher als ebook anschaffen, sodass man über VPN Zugriff hat und gar nichts zahlen muss.

*Wurden spezielle Kurse für Gaststudierende angeboten bzw. gibt es Beschränkungen?*

nein

*Dauer/Umfang einer Lehrveranstaltung? Wie viele Wochenstunden hat man im Schnitt?*

Jede Vorlesung dauert 80 Minuten. Im ersten Semester hatte ich 5 Classes mit je 2 Vorlesungen. Im zweiten Semester hatte ich nur noch 3 Classes, da ich nebenher die Bachelorarbeit schreiben musste, welche als 2 Classes an der TTU angerechnet wird.

*Vergleichen Sie das Kursangebot der Gasthochschule mit dem der FH Aachen:*

Es standen sehr viele Kurse in unterschiedlichen Bereichen zur Auswahl. Jeder meiner Kurse hatte ca. 30 Teilnehmer, wodurch der Unterrichtsstil sehr verschult stattfinden kann. Es wird erwartet, dass mündlich mitgearbeitet wird, was in den Kursen in den ersten vier Semestern in Aachen meistens nicht nötig war. Außerdem gibt es fast immer eine Anwesenheitspflicht.

*Welche Kurse haben Sie an der Gasthochschule belegt? (kurze Bewertung)*

International Management

Conflict Management & Negotiation

→ Beides nicht besonders empfehlenswert, da man kaum etwas lernt

Business Marketing Management

Business Communications

→ Man hat wenig Aufwand, lernt aber trotzdem einiges

Marketing Strategy

International Marketing

Sales Management

Business Strategy

→ Man hat deutlich mehr Aufwand als bei den anderen Kursen (aber immer noch deutlich weniger als in Aachen) und man lernt viel

→ Kurse bei Dr. Pharr empfehlenswert (Marketing/Vertrieb)

## **Prüfungen, Noten, Credits**

*Wofür bekommt man Credits? Art und Anforderungen der Leistungsnachweise?*

Man besteht einen Kurs und kriegt dementsprechend die Credits, wenn man genug Attendance Points und Participation Points sammelt und die Tests besteht bzw. ausreichende Leistungen bei Gruppenarbeiten zeigt.

## **Professoren**

*Sind die Professoren auch außerhalb der Veranstaltungen hilfsbereit und zu Gesprächen bereit?*

Ja. Zum Beispiel war mein Erstprüfer meiner Bachelorarbeit immer hilfsbereit, wenn ich Fragen hatte.

*Treffen manche Professoren Sonderregelungen für Gaststudenten?*

nein

## **Diplomarbeit / Bachelorarbeit** (für Studierende der internationalen Studiengänge)

*Wann schreibt man die Abschlussarbeit und wie viel Zeit hat man dafür?*

Ich habe die Bachelorarbeit im 2. Semester an der TTU geschrieben. Ich habe Ende Januar angefangen und musste die Arbeit Anfang April einreichen.

*Wann sollte man sich um den Erstprüfer kümmern? Wie geht man vor?*

Sobald man die Professoren etwas kennen gelernt hat und weiß, wen man als Erstprüfer haben möchte, sollte man einfach nachfragen. Dabei sollte man aber kurz erklären, warum man eine Bachelorarbeit schreiben muss, weil dies in den USA nicht üblich ist. Außerdem sollte man schon eine Idee haben, worüber man gerne schreiben möchte.

*Gibt es die Möglichkeit, die Abschlussarbeit in Zusammenarbeit mit einem Unternehmen zu schreiben?*

Da Abschlussarbeiten in den USA nicht üblich sind, denke ich, dass es relativ schwierig ist, ein Unternehmen zu finden.

## **Ausstattung**

*Bibliotheks-Ausstattung – Präsenzbibliothek? Fachbereichsbibliothek? Ausweis, Ausleihe, Öffnungszeiten?*

Es gibt eine Bibliothek für alle Studenten der Universität. Dort kann man sich aber nicht die Bücher ausleihen, die man für die Kurse braucht. Ansonsten ist die Bibliothek aber sehr gut ausgestattet. Es gibt viele Computer und Drucker. Außerdem gibt es kleine Räume, die man für Gruppenarbeiten mieten kann und es gibt Bereiche, in denen man sehr gut lernen kann. In der Woche hatte die Bibliothek oft bis 2 Uhr nachts geöffnet, am Wochenende aber leider erst ab 13 und nur bis 18 Uhr. Jeder Student hat eine Eagle Card, welche für die Bibliothek und auch alles andere auf dem Campus genutzt wird wie z.B. die Mensa.

*EDV-Ausstattung an der Uni? Internet-Zugang? Eigener Laptop sinnvoll?*  
In der Bibliothek sind viele Computer und Drucker verfügbar. Trotzdem ist ein eigener Laptop auf jeden Fall sinnvoll, z.B. wegen den kürzeren Öffnungszeiten am Wochenende. Internet-Zugang gibt es überall auf dem Campus.

## **Sonstiges**

### *Beschreiben Sie kurz den Ort der Gasthochschule:*

Der Campus mit allen Universitätsgebäuden macht einen großen Teil der Stadt aus. Es gibt einen Bus, der stündlich durch die Stadt fährt. Allerdings fährt dieser am Wochenende auch nur eingeschränkt. Von Nashville nach Cookeville fahren täglich zwei oder drei Busse. Es gibt keine Zugsanbindung. Die Verkehrsanbindung ist dementsprechend nicht ganz so gut. Downtown Cookeville ist zu Fuß ca. 15 Minuten entfernt, wo es aber nicht viel außer ein paar kleine Geschäfte und Cafés gibt. Bis zu Walmart läuft man 45 Minuten und zu der Straße mit den Restaurant- und Fast-Food-Ketten über eine Stunde. Mit dem Fahrrad kann man höchstens über den Campus fahren. Insgesamt ist ein Auto wirklich empfehlenswert, sowohl um innerhalb von Cookeville irgendwohin zu kommen, als auch um Ausflüge in der Umgebung zu unternehmen.

### *Werden Sportkurse angeboten? Wo muss man sich anmelden? Kosten?*

Es gibt vereinzelte Sportkurse, die im Recreation Center (dem Fitnessstudio) angeboten werden. Die Auswahl ist aber längst nicht so groß wie beim Hochschulsport in Aachen. Das Fitnessstudio ist allerdings wirklich gut und bietet neben Kraft- und Cardioreich auch ein Schwimmbad mit Sauna und Volleyball-, Basketball-, und Squashplätze.

### *Sonstiges Freizeit-/Kulturangebot der Gasthochschule?*

Es gibt sehr oft Freizeitangebote, wobei viele vom Wohnheim angeboten werden. Zum Beispiel kann man hin und wieder an Ausflügen in die Umgebung von Cookeville teilnehmen. Außerdem bieten die vielen verschiedenen Studentenverbindungen und Organisationen oft Aktivitäten an. Man kann bei den vielen Sportveranstaltungen zugucken und an diversen Workshops teilnehmen.

### *Wie ist die Betreuung für Gaststudenten? Gibt es spezielle Veranstaltungen?*

Da in dem Wohnheim MSCP (Global Village) viele internationale Studenten wohnen, werden oft Ausflüge in die Umgebung oder sogar ganze Wochenenden organisiert. Man kann an einem Buddy-Programm teilnehmen, wobei man einen amerikanischen Studenten als Buddy bekommt, der einem als Ansprechpartner dienen soll und vor allem am Anfang helfen soll. Ich hatte wirklich viel Glück mit meinem Buddy und es ist eine richtige Freundschaft entstanden. Von vielen anderen internationalen Studenten habe ich allerdings gehört, dass die Buddys kein Interesse an einem Kontakt hatten und im Endeffekt nur an dem Programm teilnehmen, weil sie dafür Credit-Points bekommen.

## Alltägliches Leben

### 3. Anreise und Ankunft

#### *Wann sollte man am Ort der Gasthochschule eintreffen?*

Am besten trifft man am offiziellen Move-In-Day für die internationalen Studenten ein. Wenn man früher eintrifft, muss man für jede Nacht im Wohnheim noch einmal extra zahlen. Allerdings sollte man auch nicht viel später als der Move-In-Day eintreffen, da am folgenden Tag die Orientierungswoche beginnt und man dann natürlich auch am besten andere Studenten kennen lernt.

#### *Welchen Anreiseweg würden Sie zum Ort der Gasthochschule empfehlen? Mit welchen Fahrtkosten ist zu rechnen?*

Man fliegt am besten mit nach Nashville. Von dort aus kann man den (vollkommen überteuerten) Airport-Shuttle der TTU buchen, welcher aber den Vorteil hat, dass man am Flughafen abgeholt wird und bis zum Wohnheim gebracht wird. Deutlich günstiger ist es aber, wenn man sich mit mehreren ein Taxi nimmt oder mit dem Bus fährt (welcher allerdings nicht sehr oft fährt). Manche haben einen Direktflug von Deutschland nach Atlanta genommen und sind von dort aus mit einem Leihwagen nach Cookeville gefahren.

#### *Welche Formalitäten sind nach der Ankunft zu erledigen?*

Am Anfang der Orientierungswoche bekommt man eine Checkliste mit allen Dingen, die man erledigen muss (Eagle Card beantragen, Health Center besuchen usw.).

#### *An wen kann/muss man sich wenden? Gibt es Unterstützung bei der Ankunft z.B. Abholservice?*

Vor der Ankunft hatte ich bei diversen Fragen immer Kontakt zu Vickie Copeland ([vcopeland@tntech.edu](mailto:vcopeland@tntech.edu)). Man kann einen Airport-Shuttle buchen (siehe oben).

#### *Gibt es eine Einführungsveranstaltung für ausländische Studierende? Wenn ja, wann und in welcher Form findet diese statt? Ist der Besuch empfehlenswert bzw. Pflicht? Muss man sich anmelden?*

Es gibt in der Orientierungswoche eine Einführungsveranstaltung. Mitarbeiter des Office of International Education erklären einem, wie man sich in Tennessee verhalten sollte, z.B. bei Tornado-Warnung. Der Besuch ist Pflicht und wird kontrolliert. Man muss sich nicht anmelden.

### 4. Unterbringung und Verkehrsmittel

#### *Vermittelt die Gasthochschule Wohnungen? Wenn ja, wer ist der Ansprechpartner (Adresse/Tel/Fax/Email) Welche Formalitäten sind zu erledigen?*

Über die TTU kann man sich auf einen Platz im Wohnheim oder auf ein Apartment bewerben. In den Wohnheimen (Residence Halls/dorms) wohnt man normalerweise zu zweit auf einem Zimmer, dafür sind Möbel schon vorhanden. In den Apartments (Tech Village) teilt man sich ein Apartment mit Küche und Bad zu zweit, wobei jeder sein eigenes Zimmer hat. Möbel sind hier aber nicht enthalten. Sobald man die Anmeldeinformationen von der TTU erhält, kann man sich auf der Plattform um einen Wohnplatz bewerben.

*Tipps für die Zimmersuche: Wohnheim oder private Zimmersuche? Welcher Stadtteil ist empfehlenswert? Nützliche Informationen (schwarzes Brett, Zeitungen, Internet usw.)*

Man kann auch selbst nach einem Apartment suchen. Wenn man kein Auto hat, ist es empfehlenswert ein Apartment direkt an der Grenze des Campus zu suchen. Die Wohnheime bieten allerdings den Vorteil, dass man deutlich schneller Kontakte knüpft und an diversen Aktivitäten, welche vom Wohnheim angeboten werden, teilnehmen kann.

*Entfernung von Ihrer Unterkunft zur Hochschule? Wie haben Sie sich fortbewegt? Auto, Bus, Bahn, Fahrrad? Wie ist das öffentliche Nahverkehrssystem (Preise?)?*

Mein Wohnheim MSCP (Global Village) liegt im Zentrum des Campus. Das University Center, wo sich die Mensa, Post Office, Starbucks und diverse Fast-Food-Ketten befinden, liegt direkt gegenüber. Zur Johnson Hall (wo alle BWL-Vorlesungen stattfinden) und zur Bibliothek sind es 3 Minuten zur Fuß. Zum Recreation Center läuft man keine 10 Minuten. Dementsprechend war ich auf dem Campus immer zu Fuß unterwegs. Der Bus, mit dem man zu anderen Teilen der Stadt fahren kann, ist für Studenten umsonst, aber fährt nicht sehr oft. Deswegen ist ein Auto für sämtliche Aktivitäten außerhalb des Campus wirklich empfehlenswert.

## 5. Sprachliches

*Verlangt die Gasthochschule einen Sprachtest? Nein*  
*Wenn ja, welchen? Wo kann man diesen Sprachtest machen? Kosten?*

---

*Unterrichtssprache(n)?* Englisch

*Gibt es einen speziellen Vorbereitungssprachkurs vor Beginn der regulären Veranstaltungen?*

nein

*Gibt es während der Vorlesungszeit studienbegleitende Sprachkurse für Gaststudierende, an der Hochschule oder außerhalb?*

Nein. Es gibt die Vorlesung Business Communications, an welcher aber sowohl internationale als auch amerikanische Studenten teilnehmen. Dies ist kein Sprachkurs, aber man lernt trotzdem einiges im Bereich Business English dazu und kann die englische Grammatik noch einmal auffrischen.

## 6. Finanzielles

*Wie hoch sind Ihre monatlichen Lebenshaltungskosten im Gastland Vergleich zu Aachen?*

An der TTU zahlt man sehr viel zu Anfang des Semesters, z.B. den Meal Plan, wodurch weniger weniger Kosten für Lebensmittel während des Semesters anfallen. Insgesamt war das Leben in Tennessee aber teurer als in Deutschland.

*Muss man Gebühren an die Gasthochschule bezahlen?*

Ja, man zahlt Studiengebühren.

*Haben Sie ein Erasmus-Stipendium erhalten?*  
nein

*Hatten Sie ein weiteres/anderes Stipendium? Welches?*  
nein

*Krankenversicherung: Welche? Kosten? Tipps? Sind weitere Versicherungen nötig?*

Man kann eine Auslandsrankenversicherung über die TTU abschließen, welche aber sehr teuer ist. Ich bin bei der Barmer versichert und konnte für genau den Zeitraum, in welchem ich im Ausland war, eine Zusatzversicherung abschließen, welche alles Wichtige abgedeckt hat.

## 7. Betreuung und Organisation durch die FH Aachen

*Verbesserungsvorschläge? Kritik? Lob?*  
Alles top

## 8. Gesamturteil

*Wie lautet Ihr Abschlusskommentar über Ihren Auslandsaufenthalt an der Gasthochschule?*

**Mir hat es an der TTU richtig gut gefallen. Zwar ist Cookeville keine Stadt, die man unbedingt gesehen haben muss, aber dafür hat die Umgebung für Ausflüge und Reisen einiges zu bieten. Besonders gut hat mir gefallen einmal das amerikanische Campusleben kennen zu lernen. Die Studiengebühren sind wirklich nicht unerheblich, aber man bekommt auch einiges zu bieten.**

*Sonstige Tipps, Anmerkungen oder Informationen zum Auslandsaufenthalt?*

Tipps bezüglich Reisen und Ausflüge:

Landschaftlich kann man innerhalb Tennesseees Tagesausflüge zu den Burgess Falls (ca. 20 Minuten Autofahrt) und Rock Island (ca. 45 Minuten Autofahrt) machen. Man sollte mindestens ein Wochenende im Great Smoky Mountains National Park verbringen. Außerdem ist Nashville auf jeden Fall sehenswert. Bei einer Rundreise durch Tennessee kann man gut nach Chattanooga (Rock City/Lookout Mountain) fahren. Die Jack Daniel's Distillery in Lynchburg ist auch wirklich interessant.

Außerhalb Tennesseees kann ich die Städte New York City, San Francisco und Chicago empfehlen. Außerdem sind das kleine Städtchen Key West (ganz im Süden von Florida), New Orleans und Seattle unter meinen Lieblingsstädten. Einen Traumstrand findet man in Pensacola Beach (Florida). Am besten hat mir die Natur gefallen, wobei ich jegliche National Parks empfehlen kann. Besonders beeindruckend fand ich den Yellowstone National Park (Wyoming), den Big Bend National Park (Texas), den Yosemite National Park und den Death Valley National Park (Kalifornien)

*Sind Sie bereit, persönliche Fragen von Studierenden aus Aachen per Email zu beantworten?*

*Ja*

*Sind Sie einverstanden damit, dass Ihre Angaben anonym auf unserer Website veröffentlicht werden?*

*Ja*





## Fragebogen

Community of International Business Students e.V.

### 1. Unterbringung

Wann sollte man mit der Wohnungssuche beginnen?

Wie hast du gesucht?

→ Man bekommt die Anmeldeunterlagen von der TTU und damit auch die Möglichkeit sich auf einen Wohnheimsplatz oder für ein Apartment auf dem Campus zu bewerben. Wenn man sich nicht ganz kurzfristig bewirbt, sollte man auf jeden Fall einen Platz im Wohnheim bekommen. Die Apartments sind sehr beliebt und daher nicht so einfach zu bekommen.

Wie hoch sind die Mietkosten pro Person? (warm/kalt)

→ \$2,400 warm für ein Semester (nicht über die Semesterferien im Winter!)

Wie hoch sind die Nebenkosten? Was fällt darunter?

→ keine Nebenkosten

Welche eventuellen zusätzlichen Kosten (außer den Nebenkosten) sollte man beachten?

→ Meal Plan, Bücher für Vorlesungen

Größe deiner Wohnung bzw. deines Zimmers (in qm)

→ man teilt sich ein Zimmer, welches nicht besonders groß ist, zu zweit.

Inwieweit war dein Zimmer möbliert?

→ Jeder hat einen eingebauten Schrank, ein Bett, eine Kommode, einen Schreibtisch mit Stuhl und einen Spiegel.

Aufteilung und Ausstattung der Wohnung (Küchenausstattung, Möbel, Waschmaschine, etc.)

→ Das Wohnheim besitzt eine kleine Küche, welche aber meist von Asiaten besetzt und nicht besonders sauber ist, sodass tägliches Kochen schwierig ist. Man hat aber durch die Mensa und diversen Fast-Food-Ketten eine riesige Auswahl. Im Wohnheim gibt es eine Lobby mit Sitzmöglichkeiten, einen Study Room und im Keller befinden sich Waschmaschinen und Trockner, welche umsonst benutzt werden können.

Gibt es bestimmte Kosten, die an den Vermieter zu leisten sind, wie z.B. Provision?

→ nein

Ist man an einen 12monatigen Vertrag gebunden? Gibt es Alternativen (individuelle Absprachen/Monatsverträge)?

Welche Kündigungsfristen muss man beachten?

→ nein



Wie sind die Entfernungen zur Uni / zum „City Center“?

→ das Wohnheim MSCP (Global Village) liegt mitten im Zentrum des Campus. University Center (wo Mensa, Post Office und Fast-Food-Ketten sind), Bibliothek und Vorlesungsgebäude sind zu Fuß in unter 3 Minuten zu erreichen. Nach Downtown Cookeville läuft man ca. 15 Minuten. Hier findet man einige kleine Geschäfte und Cafés. Bis zu Walmart läuft man 45 Minuten.

## 2. Verpflegung

Wo kann man gut und preisgünstig essen bzw. einkaufen?

→ Die Meal Plans sind praktisch, da man in der Mensa eine riesige Auswahl hat und nicht kochen muss, aber sie sind auch sehr teuer. Insgesamt sind Lebensmittel in den USA teurer als in Deutschland. Bei Walmart findet man alles, was man benötigt.

Wie ist die Mensa? (Preise, Qualität des Essens, etc.)

→ Die Mensa ist verhältnismäßig teuer, aber man kann durch die Buffetform mit einem eingelösten Meal so viel essen und trinken wie man möchte. Einige Angebote, wie z.B. die Salatbar, sind wirklich gut. Die Auswahl ist insgesamt auch echt groß, aber vieles ist typisch amerikanisches Essen (fettig, frittiert, mit viel Käse...)

Gibt es besondere Studentenrabatte/-ermäßigungen?

→ nein

## 3. Telefon

Hast du einen Internet-/Telefonanschluss in deiner Wohnung?

→ Man hat auf dem ganzen Campus Internetverbindung.

Ist ein privater Internetanschluss sinnvoll? (Kosten)

→ wenn man auf dem Campus lebt: nein

Reichen die Interneträume in der Uni für alle Studierenden aus?

→ zu Hauptzeiten muss man evtl. ein paar Minuten warten bis man einen Computer benutzen kann, aber insgesamt in Ordnung

Hast du eine ausländische Handykarte (Prepaidkarte/Vertrag)?

nein



## 4. Uni

Wie viele Stunden Lernaufwand hast du pro Woche (Vergleich zu Aachen)?  
→ Man muss kontinuierlicher lernen, da Tests auf das ganze Semester verteilt sind. Dafür ist es am Semesterende deutlich entspannter. Außerdem muss man mehr Gruppenarbeiten machen. Insgesamt hat man an der TTU für weniger Lernaufwand einfacher gute Noten bekommen.

Wie wurdest du von den Professoren auf die Prüfungen vorbereitet?  
→ Meistens waren es Multiple-Choice-Tests. Es gab keine Probeklausuren. Man hat einfach die jeweiligen Themen gelernt und war dann gut für den Tests vorbereitet.

Wie schwer sind dir die Prüfungen gefallen (im Vergleich zu Aachen)?  
→ sehr einfach, wenn man genug gelernt hat

Wie viele Studenten werden bzgl. der Diplomarbeit durch einen Professor betreut?  
→ Studenten müssen in den USA normalerweise keine Bachelorarbeit schreiben.

Ist es möglich während des Semesters zu arbeiten?  
→ Nein, weil das Visum es verbietet

## 5. Sonstiges

Was ist der günstigste Weg zum Geldtransfer?  
→

Gibt es Bankinstitute, die du empfehlen würdest?  
→ Eine Kontoeröffnung ist bei der First Tennessee sehr einfach.

Wie ist das öffentliche Nahverkehrsnetz?  
→ Es gibt einen Bus, der hin und wieder durch Cookeville fährt und welchen man als Student umsonst benutzen kann. Es gibt keine Bahnverbindung. Nach Nashville fahren ein oder zwei Busse täglich. Ein Auto ist wirklich empfehlenswert.

Was kostet z.B. ein Monatsticket? Lohnt es sich dieses anzuschaffen?  
Oder gibt es ein Semesterticket?  
→ Busfahrten innerhalb von Cookeville ist als Student umsonst



Welche Kuriositäten, wie z.B. kulturelle Unterschiede zwischen dem Studienland und Deutschland sind dir besonders aufgefallen?

→ Die Amerikaner in Tennessee sind es nicht gewohnt sich viel zu bewegen. Sie fahren überall mit dem Auto hin. Außerdem ernähren sie sich deutlich ungesünder. Sie sind aber sehr aufgeschlossen und es ist ganz normal, dass man Small Talk macht – auch wenn man sich gar nicht kennt. Es ist aber relativ schwierig eine richtige Freundschaft aufzubauen.

Was muss man unbedingt gemacht oder gesehen haben?

(Tipps für Tagesausflüge, Ausgeh-Tipps, etc.)

→ Landschaftlich kann man Tagesausflüge zu den Burgess Falls (ca. 20 Minuten Autofahrt) und Rock Island (ca. 45 Minuten Autofahrt) machen. Man sollte mindestens ein Wochenende im Great Smoky Mountains National Park verbringen. Außerdem ist Nashville auf jeden Fall sehenswert. Bei einer Rundreise durch Tennessee kann man gut nach Chattanooga (Rock City/Lookout Mountain) fahren. Die Jack Daniel's Distillery in Lynchburg ist auch wirklich interessant.

Außerhalb Tennesseees kann ich die Städte New York City, San Francisco und Chicago empfehlen. Außerdem sind das kleine Städtchen Key West (ganz im Süden von Florida), New Orleans und Seattle unter meinen Lieblingsstädten. Einen Traumstrand findet man in Pensacola Beach (Florida). Am besten hat mir die Natur gefallen, wobei ich jegliche National Parks empfehlen kann. Besonders beeindruckend fand ich den Yellowstone National Park (Wyoming), den Big Bend National Park (Texas), den Yosemite National Park und den Death Valley National Park (Kalifornien).